





ZH-

SG

Präsentation

Erd- und Himmels-
Globus

22. August bis
 13. September 2009

Musiksaal, Stiftsbezirk, Klosterhof 6b
 Mo. – Sa. 10–17 Uhr, So. 10–16 Uhr
 Eintritt frei

FS I
 078-9-01




Photo: Urs Baumann

Rahmenprogramm zur Präsentation des Erd- und Himmelsglobus

Führungen

Sonntag, 23. August, 11.00 Uhr

Die Schritte der Rekonstruktion bis hin zum fertigen Globus. Organisation, Planung, Ausführung und Abenteuer.

Daniel Minder (Restaurator mit eigenem Atelier in Zürich, Technische Projektleitung)

Sonntag, 30. August, 11.00 Uhr

Was sich unter der Oberfläche verbirgt. Das versteckte Innenleben des Globus.

Martina Rohrbach (Restauratorin, Abteilungsleiterin Beständeerhaltung StAZH, stellvertretende Technische Projektleitung und Redaktion der Projektdokumentation)

Sonntag, 13. September, 11.00 Uhr

Der Mehrwert der Rekonstruktion. Die gewonnenen Erfahrungen.

Dr. Beat Gnädinger (Staatsarchivar des Kantons Zürich, Gesamtprojektleitung)

(Bitte um Anmeldung)

Kinder-Nachmittage

Mittwoch, 26. August, 2. September und 9. September, 13.30 – 17.00 Uhr

Eine Entdeckungsreise rund um den Globus: schauen, Ideen sammeln, skizzieren und basteln. Am Schluss trägt jeder seinen eigenen Globus heim.

kleine kunstschule st.gallen, www.kleinekunstschule.ch

(Bitte um Anmeldung)

Museumsnacht

Samstag, 5. September, 18.00 – 23.00 Uhr

An der Rekonstruktion beteiligte Fachpersonen erzählen von ihrer Arbeit und den dabei gewonnenen Erfahrungen.

Podiumsdiskussion – Sinn und Unsinn der Globusreplik

Donnerstag, 10. September, 20.00 Uhr

Mit der Ankunft der Replik im Stiftsbezirk ist ein weiteres Kapitel nach dem Ende des Kulturgüterstreits abgeschlossen.

Die Frage nach der Zukunft der Globen kann jetzt mit der Replik in St.Gallen ganz neu gestellt werden. In der Spannweite zwischen Original und Kopie, Touristenmagnet und Bestandteil unserer Identität liegen die Antworten auf die Frage nach dem Sinn der Replik. Welcher Mehrwert ist geschaffen? Welche Chancen können genutzt werden oder gibt es verpasste Chancen? Das Publikum ist herzlich eingeladen, an der Diskussion teilzunehmen.

Teilnehmer: Dr. Beat Gnädinger, Staatsarchivar des Kantons Zürich / lic.phil. Monika Mähr, Kuratorin Historisches und Völkerkundemuseum St.Gallen / lic.phil. Peter Müller, Historiker / Prof. Dr. Ernst Tremp, Stiftsbibliothekar

Moderation: Hanspeter Spörri, freier Publizist und Journalist

Ort: Barocksaal, Stiftsbibliothek St.Gallen

Alle Veranstaltungen sind gratis.

Die Teilnehmerzahl an den Führungen und den Kinder-Nachmittagen ist beschränkt.

Wir bitten um eine Anmeldung unter:

Tel. 071 229 21 50 oder kultur@sg.ch

Die Ausstellung ist geöffnet vom:

Samstag, 22. August bis Sonntag, 13. September 2009

Montag-Samstag 10–17 Uhr, Sonntag 10–16 Uhr

Vernissage: Samstag, 22. August, 11 Uhr

